

Grußwort 50 Jahre Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting

Europäischer Anspruch

Seine wahre Freude hätte er, der Europäer Otto von Taube, würde er heute die Schule erleben, die seinen Namen trägt! Hier atmet europäischer Geist, dessen Bildungsideale hier die jungen Menschen erreichen. Hier begegnen sich die Wissensdomänen so, dass sie zum weiterführenden Studium ertüchtigen und neugierig machen auf die großen Themen unserer Zeit.

Diese Schule bekennt sich zu den jungen Talenten, und – mehr als andere – fördert sie die besonderen Begabungen. Mit dem TUMKolleg Otto von Taube hat sie mutig einen schul- und bildungspolitischen Akzent gesetzt, der in Deutschland seinesgleichen sucht: Mit der Technischen Universität München (TUM) gestaltet sie, seit Jahren erfolgreich, einen Oberstufenzug, der die Kluft zwischen Schule und Universität im gemeinsamen, wohldosiert aufeinander abgestimmten Unterricht überbrückt. Einem tüchtigen, dünkelfreien Lehrerkollegium mit Sylke Wischnevsky an der Spitze ist es zu verdanken, dass dieses moderne pädagogische Konzept für besonders begabte und leistungsstarke junge Menschen ins Leben kam. *Exempla trahunt!*

Kein Wunder also, dass das Gautinger Gymnasium überregionale Aufmerksamkeit findet und von Stiftungen gefördert wird, so etwa für die Begabtenförderung durch die Karg-Stiftung. Das Leistungsprofil der Schule hat es der TUM leicht gemacht, sich mit ihr als Referenzgymnasium im richtungsweisenden TUMKolleg zu verbünden – eine stabile Allianz, auf die wir nicht mehr verzichten möchten!

Unser Europa wird zusammenhalten, wenn es mit seinem Bildungsreichtum die kommenden Generationen „konditioniert“. Wenn die kulturelle Vielfalt, mitsamt ihrer vielen Sprachen und mit der Innovationskraft ihrer Naturwissenschaften, das immerwährend lebendige Bekenntnis dieses unseres Kontinents bleibt.

Denn nur so sind wir auch gerüstet für revolutionäre Umbrüche, wie sie uns vor allem mit der Digitalisierung der modernen Welt überfallen haben. Sie dürfen uns nicht ohnmächtig machen. Dafür brauchen wir Schulen, in der die unvergleichlich starke europäische Bildungstradition die moderne Welt gestaltet. Eine Welt, die nicht nur

von Algorithmen lebt, sondern auch aus ihrer Musik. Dazu hat sich das Otto-von-Taube-Gymnasium in den ersten 50 Jahren seines Bestehens gerüstet; es ist wetterfest für die Zukunft. Die TUM will ihren Beitrag leisten, dass es so bleibt.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Wolfgang A. Herrmann'.

Wolfgang A. Herrmann
Präsident
Technische Universität München